

Ziel

Sie verstehen, wie Kleinkinder lernen und welchen Beitrag Erwachsene dazu leisten können; Sie schärfen den Blick für kleinkindliche Bildungsprozesse und die Bedeutung des Alltags als Lernort; Sie wissen, wie Sie die «Idee der Lerngelegenheiten» in Ihrem Betreuungsalltag umsetzen und wie Sie die Filme für Ihre Arbeit mit Eltern oder Fachpersonen nutzen können.

Voraussetzungen

Berufserfahrung in Kindertagesstätten oder Kinderkrippen, in Tagesfamilien oder als Vermittlerin von Tagesfamilien, in Spielgruppen oder in der Ausbildung von Spielgruppenleiterinnen

Weitere Informationen

- Projekt «Lerngelegenheiten für Kinder bis 4»
www.kinder-4.ch
- Fachlicher Hintergrund des Projektes
www.orientierungsrahmen.ch

Kursdaten und Anmeldung

- Aktuelle Kursdaten und alle weiteren Informationen
www.bfs-winterthur.ch (Weiterbildung)
- Berufsfachschule Winterthur
Tösstalstrasse 26, 8400 Winterthur
052 268 14 11

WEITERBILDUNGS- UND MEDIENANGEBOT FÜR FACHPERSONEN DER BETREUUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN, TAGESFAMILIEN UND SPIELGRUPPEN

LERNGELEGENHEITEN FÜR KINDER BIS 4

40 Kurzfilme über
frühkindliches Lernen
im Alltag



40 Kurzfilme
Wie Kleinkinder die Welt
erkunden. Und wie wir
sie dabei unterstützen können.

Beschreibung

Kleinkinder lernen in ihren ersten vier Lebensjahren so viel wie in keiner späteren Lebensphase. Der Alltag steckt voller Möglichkeiten, etwas Neues zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen.

Die Weiterbildung «Lerngelegenheiten für Kinder bis 4» geht der Frage nach, wie eine anregende Lernumgebung in Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen aussehen kann und wie pädagogische Fachpersonen Alltagssituationen für eine förderliche Begleitung von Kindern nutzen können. Anhand von 40 Kurzfilmen werden Lernsituationen analysiert und für die konkrete Praxis nutzbar gemacht.

Schwerpunkte

- Einführung in das Gesamtprojekt «Lerngelegenheiten für Kinder bis 4» und seine Materialien
- Pädagogische Einbettung der Filme: Bezug zum «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz»
- Anwendungsmöglichkeiten der Filme (Elternzusammenarbeit, Ausbildungs- und Anleitungstätigkeit sowie Qualitätsentwicklung im Team, eigene Betreuungs- und Bildungsarbeit mit Kindern)